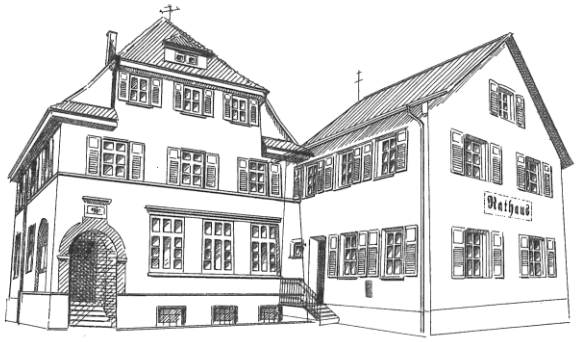
# AMTSBLATT

DER GEMEINDE
UNTERWACHINGEN




HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERWACHINGEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: BÜRGERMEISTER TIMO SCHULZE ODER VERTRETER IM AMT

Redaktionsschluss Amtsblatt: Mittwoch 08:00 Uhr
Homepage: www.unterwachingen.de

Gemeindeverwaltung: Telefon 07393 1649, Telefax 07393 953517
E–Mail: info@unterwachingen.de

**6. Februar 2026 Nr. 5**

# AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

## Sprechzeiten des Bürgermeisters

In der nächsten Woche gelten folgende Öffnungszeiten in den Rathäusern in Unterwachingen und in Hausen am Bussen:

- **Rathaus Unterwachingen: Donnerstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr**
- **Rathaus Hausen am Bussen: Donnerstag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr.**

Ihr Anliegen können Sie auch gerne per E–Mail unter info@hausen–am–bussen.de bzw. info@unterwachingen.de weitergeben.

*– Bürgermeisteramt –*

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats in Unterwachingen

Am **Dienstag, den 10. Februar 2026,** findet um **19:30 Uhr** die nächste Gemeinderatssitzung im Gemeindehaus in Unterwachingen statt.

Für den **öffentlichen Teil** ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1.) Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2026 einschließlich Finanzplanung 2025 – 2029

2.) Kommunale Wärmeplanung

3.) Bebauungsplan „Emerkinger Straße – Erweiterung“, Örtliche Bauvorschriften „Emerkinger Straße – Erweiterung“
– Behandlung der während der Öffentlichkeits– und Trägerbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen
– Satzungsbeschluss

4.) Pflege und Unterhalt der Rad– und Wanderwege auf der Gemarkung

5.) Landtagswahl am 8. März 2026 – Grundsätzliches und Hinweise

6.) Bekanntgaben und Informationen

7.) Anfragen aus dem Gemeinderat

*Timo Schulze – Bürgermeister*

# Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom Donnerstag, den 29. Januar 2026 in Hausen am Bussen

## TOP 1
## Kommunale Wärmeplanung

BM Schulze informiert über die Eckpunkte der Kommunalen Wärmeplanung:
Die kommunale Wärmeplanung ist ein strategischer und langfristiger Planungsprozess, bei dem Kommunen einen individuellen Fahrplan für eine klimaneutrale Wärmeversorgung ihrer Gemeinde entwickeln, um die nationalen Klimaziele zu erreichen.

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung ist insbesondere, einen wesentlichen Beitrag zur Umstellung der Erzeugung sowie der Versorgung auf erneuerbare Energien, unvermeidbare Abwärme oder einer Kombination hieraus zu leisten.

Das Land leistet im Rahmen des Konnexitätsgrundsatzes einen finanziellen Ausgleich. Dieser besteht aus einer jährlich pauschalen Zuweisung in Höhe von 10.000 € zuzüglich 22 Cent je Einwohnerin und Einwohner in den ersten vier Jahren ab dem Jahr 2025 für die Ersterstellung der Wärmeplanung. Für die Jahre 2029 und 2030 erfolgt eine Zuweisung in Höhe von jährlich 3.000 € zuzüglich 9 Cent je Einwohnerin und Einwohner für die Fortschreibung der Wärmeplanung. Zur fachgerechten Umsetzung ist die Beauftragung eines externen Dienstleisters erforderlich.

Für die Kommunale Wärmeplanung werden für die Gemeinde Hausen am Bussen Konnexitätszahlungen in Höhe von ca. 40.300 € für die Jahre 2025 bis 2028 angesetzt (Bis 10.000 Einwohner bekommt die Gemeinde vom Land BW auf vier Jahre gestreckt pro Jahr 10.000 € plus 0,22ct/ Einwohner). Dies soll für die erste Kommunale Wärmeplanung gelten. Die Konnexitätszahlungen für die Jahre 2029 und 2030 gelten für die Fortschreibung des Wärmeplans und werden daher nicht zum Vergleich herangezogen. Das Angebot der Netze BW GmbH in Höhe von 33.788,27 € brutto liegt unter den angesetzten Konnexitätszahlungen, die Marktüblichkeit gilt damit als gegeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit 8 Ja–Stimmen die Kommunale Wärmeplanung durchzuführen, diesen Beschluss öffentlich bekannt zu machen und die Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung zu einem Preis von 33.788,27 € an die Netze BW GmbH zu vergeben.

## TOP 2
## Baugebiet „Halde V“ – Ausgleichsflächen

BM Schulze informiert, dass für das Baugebiet „Halde V“ noch die notwendigen Ausgleichsflächen festzulegen sind. Für den Bebauungsplan „Halde V“ werden voraussichtlich ca. 82 000 Ökopunkte benötigt. Für die benötigten Ökopunkte reichen die gemeindeeigenen Flächen leider nicht aus. Der Gemeinderat diskutiert die vorgeschlagenen Maßnahmen und Flächen. BM Schulze wird in Absprache mit dem zuständigen Umweltplaner die weiteren Maßnahmen besprechen und dann den Gemeinderat über die angedachten Lösungsmöglichkeiten wieder informieren.

## TOP 3
## Pflege und Unterhalt der Rad– und Wanderwege

BM Schulze berichtet, dass das Landratsamt Alb–Donau–Kreis die Kommunen im Landkreis informiert hat, dass die Rad– und Wanderwege im Landkreis zur Überprüfung anstehen. In diesem Zusammenhang sollen die Kommunen alle Schilderstandorte auf der ihrer Gemarkung bis Anfang März 2026 kontrollieren und etwaig fehlende Schilder bzw. Schäden melden. Der Gemeinderat tauscht sich hierzu aus und bespricht die zu meldenden Schäden, wie der kaputter Betonsteg über den Hausener Bach. BM Schulze gibt diese Informationen an das Landratsamt Alb–Donau–Kreis weiter.

## TOP 4
## Landtagswahl am 8. März 2026

Der Gemeinderat legt fest, dass die Wahl am **Sonntag, den 8. März 2026** wie gewohnt im Rathaus von Hausen am Bussen abgehalten wird. Der Status des Gebäudes wurde auf Hinweis des Landratsamts von „barrierefrei“ auf „rollstuhlgerecht“ umgewandelt. Der Gemeinderat bildet 2 Teams, die 2 Schichten am Wahlsonntag die Wahl durchführen.

## TOP 5
## Bekanntgaben und Informationen

BM Schulze gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 04.01.2026 einen Umlaufbeschluss für die Interessensbekundung zur Teilnahme am Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektaufruf 2025/2026 gefasst hat. Hintergründe: Die Gremien der drei Partnergemeinden Emerkingen, Hausen am Bussen und Unterwachingen haben die Sanierung der Römerhalle bereits mehrfach thematisiert. Planungen für eine Heizungserneuerung wurden bereits an Fachingenieure vergeben. Mit der Interessenbekundung soll ein wichtiger Schritt zur Finanzierung des Sanierungsprozesses gemacht werden.

BM Schulze informiert weiter über den sog. „Bauturbo“ nach § 246e BauGB: Der „Bauturbo“ ist die Kurzbezeichnung für ein Bundesgesetzespaket, das den Wohnungsbau in Deutschland deutlich beschleunigen soll. Mittelpunkt ist der neu einzufügende Paragraph 246e BauGB. Er erlaubt Kommunen mit angespanntem Wohnungsmarkt, vorübergehend von nahezu allen Vorgaben des Bauplanungsrechts abzuweichen, wenn diese Abweichung

- dem Bau,
- der Erweiterung oder
- der Umnutzung von Wohngebäuden

dient. Die Regelung wird als Experimentierklausel eingeführt, gilt freiwillig und ist **befristet bis zum 31. Dezember 2030.** Stimmen Gemeinde und Bauaufsicht zu, kann die Genehmigung innerhalb von zwei Monaten erfolgen.

*Timo Schulze – Bürgermeister*

## Abfallkalender Februar 2026

In den Gemeinden Hausen am Bussen und Unterwachingen sind im Monat Februar 2026 folgende Abfuhren vorgesehen:

- **Montag, 9. Februar 2026** Restmüll
- **Montag, 16. Februar 2026** Biomüll
- **Dienstag, 17. Februar 2026** Gelber Sack
- **Freitag, 20. Februar 2026** Blaue Tonne
- **Montag, 23. Februar 2026** Restmüll

## Grund– und Gewerbesteuerzahlung fällig!

Am **15. Februar 2026** werden zur Zahlung fällig:

- **Grundsteuer – 1. Vierteljahresrate:** Die Höhe dieser Rate geht aus dem Grundsteuerbescheid oder aus einem danach ergangenen Änderungsbescheid hervor. Diese Grundsteuer–Zahlungsaufforderung gilt nicht für Steuerpflichtige, die nach der einmal jährlichen Zahlungsweise auf 1. Juli den Jahresbetrag entrichten.
- **Gewerbesteuer – 1. Vierteljahresrate:** Die Höhe dieser Rate ergibt sich aus dem letzten Gewerbesteuerbescheid oder aus einem gesonderten Vorauszahlungsbescheid.

Die Steuerpflichtigen werden gebeten, die Zahlungstermine einzuhalten, damit keine Säumniszuschläge berechnet werden müssen. Außerdem sind wir gezwungen, nach Ablauf des Zahlungstermins Mahngebühren zu erheben. Wir bitten, die fälligen Steuerbeträge zu überweisen oder bei einer Bank unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Buchungszeichens einzuhalten.

Wenn der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir den Betrag abbuchen.

## Römerhalle in Emerkingen für den Sportbetrieb gesperrt

Wegen der diesjährigen Fasnet ist die Römerhalle **von Montag, den 9. Februar 2026 bis einschließlich Mittwoch, den 18. Februar 2026** für den Sportbetrieb **gesperrt**.
Es wird um Verständnis und Beachtung gebeten. *– Bürgermeisteramt –*

## An Hundehalterinnen und Hundehalter

Eine Hundehaltung ist innerhalb eines Monats beim Bürgermeisteramt anzuzeigen.
Anmeldepflichtig sind alle Tiere, die älter als 3 Monate sind. Bei einem Umzug mit einem Hund von einer anderen Gemeinde besteht ebenfalls Anzeigepflicht, auch wenn in der bisherigen Gemeinde die Hundesteuer bereits bezahlt wurde.
Endet die Hundehaltung, ist dies innerhalb eines Monats beim Bürgermeisteramt zu melden.

# MITTEILUNGEN VON ÄMTER UND BEHÖRDEN

LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS

## Löcher zur Unterwelt: Ausstellung „Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ im Landratsamt

Unter dem Titel „Löcher zur Unterwelt – Dolinen auf der Schwäbischen Alb“ ist **von Sonntag, den 8. Februar 2026,** an eine besondere Ausstellung im Haus des Landkreises in Ulm zu sehen. Konzipiert wurde die Ausstellung von den Landschaftsführerinnen und Landschaftsführern des Naturschutzzentrums sowie der Stiftung Naturschutzzentrum Schopflocher Alb.

Die Ausstellung widmet sich einem faszinierenden und zugleich oft verborgenen Naturphänomen der Schwäbischen Alb: den Dolinen. Diese trichter– oder schüsselförmigen Vertiefungen sind sichtbare Zeugnisse der Karstlandschaft und geben Einblicke in geologische Prozesse, die sich über Jahrtausende hinweg unter der Erdoberfläche vollziehen. Die Ausstellung macht diese „Löcher zur Unterwelt“ sichtbar, verständlich und erlebbar.

Mit großformatigen Fotografien, Infografiken zur Entstehung von Dolinen und begleitenden Texten vermittelt die Ausstellung anschaulich Wissen über Karstlandschaften, Wasserwege im Untergrund und die Bedeutung der Dolinen als Lebensraum für spezialisierte Pflanzen und Tiere. Ergänzt wird die Präsentation durch Bildserien zu Flora, Fauna und Jahreszeiten sowie durch Informationsmaterial für Erwachsene und Kinder. Die Ausstellung richtet sich damit an ein breites Publikum – von naturinteressierten Laien bis hin zu Familien und Schulklassen.

Die feierliche **Eröffnung** der Ausstellung findet am **Sonntag, den 8. Februar 2026, um 11:00 Uhr** im **Haus des Landkreises**, Schillerstraße 30 in 89077 Ulm statt. Die Erste Landesbeamtin und Stellvertreterin des Landrats, Dr. Diana Kohlmann, begrüßt die Gäste. Die einführenden Worte spricht Reiner Enkelmann. Für die musikalische Umrahmung sorgen Thomas und Valentin Seitz als Trompetenduett von der Verbandsmusikschule Langenau.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit **von 10:30 bis 11:15 Uhr** über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum **6. März 2026** und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 bis 17:30 Uhr).

## Fachabend für Schäfer und Schafhalter: Aktuelle Herausforderungen, Tiergesundheit und Förderprogramm im Fokus

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamts Alb–Donau–Kreis lädt Schäferinnen und Schäfer sowie Schafhalterinnen und Schafhalter zu einem Fachabend ein. Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 11. Februar 2026, ab 19:00 Uhr im Gasthaus „Rössle“, Bahnhofstraße 33 in Laichingen** statt.
Eröffnet wird der Fachabend von Anette Wohlfarth, Geschäftsführerin des Landesschafzuchtverbandes Baden–Württemberg. Frau Wohlfarth gilt als ausgewiesene Expertin und als Sprachrohr für die Belange der Schafzucht auf Landes– und Bundesebene. In ihrem Vortrag informiert sie über aktuelle Themen aus dem Landesschafzuchtverband, unter anderem über die Anforderungen an die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) nach 2027 sowie an die neu gewählte Landesregierung.

Im Anschluss berichtet Dr. Katharina Lüdtke vom Schafherdengesundheitsdienst (SHGD) Aulendorf über die derzeit drängendsten gesundheitlichen Herausforderungen für heimische Schafbestände. Im Mittelpunkt ihres Vortrags steht die Psoroptes–Räude. Nachdem die Erkrankung über Jahre hinweg als weitgehend unter Kontrolle galt, verzeichnet der SHGD seit 2025 eine deutliche Zunahme der Fallzahlen. Dr. Lüdtke informiert über aktuelle Entwicklungen sowie über wirksame Bekämpfungsstrategien.

Abschließend gehen Andrea Scholz, Sachgebietsleitung Gemeinsamer Antrag, und Phillip Möller, Sachgebietsleitung Vor–Ort–Kontrollen, vom Landwirtschaftsamt des Alb–Donau–Kreises auf die wichtigsten Änderungen und Themen rund um den Gemeinsamen Antrag sowie die Umsetzung der Kontrollen von Landschaftspflegeverträgen ein. Ergänzt wird dieser Themenblock durch Sofia Zylka vom Amt für Forst und Naturschutz, die über Änderungen und Neuerungen im Vertragsnaturschutz und in der Landschaftspflegerichtlinie informiert.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung über folgenden Link gebeten: https://eveeno.com/161342273

## Online–Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Alb–Donau–Kreis veranstaltet am **Dienstag, den 24. Februar 2026** eine Sachkunde–Fortbildung zu aktuellen Themen des Pflanzenschutzes. Die Veranstaltung findet online statt und beginnt um **19:00 Uhr.**

Pflanzenschutzmittel stehen derzeit stark im Fokus von Landwirtschaft und Gesellschaft. Einerseits verlieren zunehmend Wirkstoffe ihre Zulassung, andererseits werden die gesetzlichen Auflagen kontinuierlich verschärft. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Steigerung der Effizienz im Pflanzenschutz immer mehr an Bedeutung. Eine optimierte Düsenauswahl kann dabei nicht nur zu einer Kostenreduzierung beitragen, sondern auch die Umwelt schonen. Durch die Verringerung von Abdrift und eine präzisere Ausbringung auf die zu behandelnde Fläche gehen ökonomische und ökologische Aspekte Hand in Hand.

Herr Thomas Winkler von der Firma Lechler GmbH Düsentechnik stellt in seinem Vortrag aktuelle Entwicklungen moderner Düsentechnik bei Pflanzenschutzspritzen vor.

Auf die geltenden rechtlichen Vorschriften und Regelungen, die bei Pflanzenschutzmaßnahmen einzuhalten sind, geht Herr Samuel Stetter vom Landwirtschaftsamt Alb–Donau–Kreis ein.

Die Veranstaltung ist als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Die Teilnehmenden erhalten im Anschluss an die Fortbildung bei vollständig ausgefüllter Anmeldung auf Wunsch eine kostenpflichtige Fortbildungsbescheinigung. Dieser Wunsch muss bereits bei der Anmeldung angegeben werden. Pro Anmeldung kann nur eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden.

Über den Chat haben die zugeschalteten Teilnehmenden die Möglichkeit, sich an der Diskussion zu beteiligen und Fragen zu stellen.
Die Anmeldung zur Fortbildung ist über folgenden Link oder per QR–Code möglich:
https://join.next.edudip.com/de/webinar/20264/2549457

## Ein Zuhause auf Zeit – Pflegeeltern im Alb–Donau–Kreis gesucht
## Online–Informationsveranstaltung für Interessierte

Nicht alle Kinder können dauerhaft in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen. Unterschiedliche Lebenssituationen und Krisen können dazu führen, dass Eltern vorübergehend Unterstützung benötigen und eine Trennung vom Kind notwendig wird. Für diese Kinder sind Pflegefamilien von unschätzbarem Wert: Sie geben Halt, Sicherheit und Geborgenheit – für eine begrenzte Zeit oder über viele Jahre hinweg.

Wer sich vorstellen kann, einem Kind in einer schwierigen Lebensphase Halt und Geborgenheit zu geben, erhält bei einer **Online–Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 26. Februar 2026, um 19:30 Uhr,** einen ersten Einblick in das Thema Pflegeelternschaft.

Dort informieren die Jugendämter der Stadt Ulm, der Stadt Neu–Ulm und des Alb–Donau–Kreises über persönliche Voraussetzungen, mögliche Pflegedauern, Unterstützungsangebote und finanzielle Leistungen. Interessierte können Fragen stellen und sich unverbindlich informieren.

Pflegeeltern nehmen ein Kind in ihre Familie auf, das nicht nur ein paar persönliche Dinge mitbringt, sondern auch seine eigene Geschichte, Erfahrungen und Gefühle. Die Betreuung in einer Pflegefamilie ist eine besondere Form der Hilfen zur Erziehung. Sie lebt von Engagement, Verlässlichkeit und der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Dafür ist keine pädagogische Ausbildung erforderlich. Gesucht werden Menschen mit Herz, Geduld und Offenheit, die Freude am Zusammenleben mit Kindern haben und sich vorstellen können, einem fremden Kind einen Platz in ihrem Alltag zu geben.

Die Jugendämter der Stadt Ulm, der Stadt Neu–Ulm und des Alb–Donau–Kreises suchen kontinuierlich neue Pflegeeltern, die Kindern in schwierigen Lebenslagen ein stabiles Umfeld bieten möchten. Wichtig sind Einfühlungsvermögen, Zeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie, dem Jugendamt und weiteren beteiligten Stellen. Pflegefamilien werden dabei nicht allein gelassen, sondern durch vielfältige Beratungs– und Begleitangebote unterstützt.

Eine **Anmeldung** zur Online–Informationsveranstaltung ist **bis zum 23. Februar 2026** per E–Mail an barbara.hoehn@alb–donau–kreis.de möglich.

## Sicher unterwegs an der B 28: Felsberäumungs– und Sicherungsarbeiten in Blaustein–Herrlingen

Ab **Montag, den 16. Februar 2026,** werden entlang der B 28 in Blaustein–Herrlingen Felsberäumungs– und Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Die Arbeiten betreffen den Streckenabschnitt in Fahrtrichtung Blaubeuren vor der Ampelanlage zur L 1236 in Richtung Wippingen.

Hintergrund der Maßnahme sind die steilen Karstfelsen entlang der Bundesstraße. Durch natürliche Verwitterungsprozesse, insbesondere infolge von Frost, Temperaturschwankungen und Niederschlägen, können sich im Laufe der Zeit Gesteinsteile lösen. In den Wintermonaten verstärkt eindringendes Wasser diese Prozesse: Gefriert es in Felsspalten, dehnt es sich aus und kann Gesteinsstücke absprengen. Um die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten, müssen lose oder instabile Felsbereiche regelmäßig kontrolliert, beräumt und gesichert werden.

Während der Arbeiten wird der Verkehr auf einer Länge von rund 100 Metern halbseitig geführt und mithilfe einer Ampelanlage geregelt. Verkehrsteilnehmende werden um besondere Aufmerksamkeit und Verständnis für mögliche Verzögerungen gebeten.

Sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen, sollen die Maßnahmen voraussichtlich **bis Freitag, den 6. März 2026,** abgeschlossen sein.

**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit Ulm

## Ehingen: Agentur und Jobcenter schließen früher

In **Ehingen** gelten am **17. Februar 2026** für die Agentur für Arbeit und das Jobcenter kürzere Besuchszeiten. Beide Behörden schließen am **Fasnetsdienstag** bereits um **10:00 Uhr.**

**Hinweis:** Beide Einrichtungen sind rund um die Uhr online zu erreichen. Die digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices, die des Jobcenters Alb–Donau auf www.jobcenter–alb–donau.de zu finden. Anrufe sind am Faschingsdienstag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr möglich. Die Arbeitsagentur ist unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00, das Jobcenter Alb–Donau unter 0731 40018–0 erreichbar.

## Jobcenter Ulm schließt früher

Wegen einer dienstlichen Veranstaltung ist das Jobcenter Ulm am **Donnerstag, den 12. Februar 2026** nur vormittags **von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** geöffnet. Persönliche Vorsprächen sind mit Termin ab dem Folgetag wieder zu den regulären Öffnungszeiten möglich.

Terminvereinbarungen und die meisten Anliegen können jederzeit online über www.jobcenter–ulm.de erledigt werden. Unter der Nummer 0731 40986–0 ist das Ulmer Jobcenter auch an diesem Tag von 08:00 bis 18:00 Uhr telefonisch erreichbar.

## Beschäftigung schwerbehinderter Menschen: Bußgeld vermeiden

Betriebe und Verwaltungen mit zwanzig und mehr Beschäftigten sind verpflichtet, fünf Prozent ihrer Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Andernfalls muss für jeden nicht besetzten Pflichtplatz eine Ausgleichsabgabe an das zuständige Integrationsamt gezahlt werden. Die Höhe dieser Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Viele Arbeitgeber haben ihre Meldung bereits der örtlichen Arbeitsagentur zugeleitet. Arbeitgeber, die ihrer Meldepflicht noch nicht nachgekommen sind, können dies noch **bis zum 31. März 2026** nachholen. So wird eine Ordnungswidrigkeit vermieden, denn ist eine Anzeige unvollständig, falsch ausgefüllt oder geht sie verspätet ein, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden. Eine Fristverlängerung ist nicht möglich.

Die kostenfreie Software IW–Elan zum Erstellen und Versenden der Anzeige steht auf www.iw–elan.de unter der Rubrik „Software“ zur Verfügung.

Fragen rund um das Anzeigeverfahren werden wochentags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr unter der Rufnummer 07161 9770–333 beantwortet. Dieses Serviceangebot richtet sich an Arbeitgeber im Bezirk der Agentur für Arbeit Ulm, dazu gehören der Stadtkreis Ulm sowie die Landkreise Biberach und Alb–Donau.

## Veranstaltungshinweis: Modern bewerben

Wie bewirbt man sich per E–Mail, über Online–Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am **Donnerstag, den 12. Februar 2026,** bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online–Seminar „Modern bewerben“ für Schülerinnen und Schüler oder auch für ganze Schulklassen an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um **14:00 Uhr.**

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ–Hotline unter 0731 160–888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

## Land und Stadt Bad Schussenried vergeben Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ – Wettbewerb zur Landesausstellung Kunsthandwerk 2026 startet

Das Land Baden–Württemberg vergibt die Staatspreise „Gestaltung Kunst Handwerk 2026“ in diesem Jahr gemeinsam mit der oberschwäbischen Stadt Bad Schussenried. Ab **Montag (2. Februar)** können sich selbstständig tätige Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker aus Baden–Württemberg im Rahmen eines Wettbewerbs beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus um die begehrten Staatspreise bewerben.

„Auch in diesem Jahr freue ich mich auf viele kreative und innovative Wettbewerbsbeiträge der baden–württembergischen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker. Das Kunsthandwerk steht für kreatives und innovatives Unternehmertum aller Altersgruppen und ist geprägt durch seine Vielzahl an Ateliers und Werkstätten“, sagte Dr. Nicole Hoffmeister–Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, zum heutigen Wettbewerbsstart.

Das Wirtschaftsministerium präsentiert das Ergebnis des Wettbewerbs gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden–Württemberg e. V., der Stadt Bad Schussenried und den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden–Württemberg im Rahmen der „Landesausstellung Kunsthandwerk 2026“. Die Werke werden **ab Samstag, dem 26. September 2026, im Kloster Schussenried** der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden–Württemberg zu sehen sein.

**Teilnahmebedingungen:**
Zum Wettbewerb eingereicht werden können selbst entworfene und hergestellte Stücke aus allen Werk– und Materialbereichen. Voraussetzung ist, dass die Arbeiten nicht älter als drei Jahre sind. Eine eigenständige Idee, eine künstlerische Formgebung sowie handwerkliche Präzision und Funktionalität fließen in die Bewertung der Jury ein. Ebenso ist eine innovative Gestaltung oder ein experimenteller Umgang mit dem Material erwünscht.

Der vollständige Ausschreibungstext sowie weitere Informationen stehen ab sofort zum Download unter www.staatspreis–kunsthandwerk.de zur Verfügung. Bewerbungen können ebenfalls über diese Internetseite online eingereicht werden. **Bewerbungsschluss ist der Sonntag, 15. März 2026.**

Eine unabhängige Fachjury wählt unter den zum Wettbewerb eingereichten Arbeiten die Objekte aus, die in der Ausstellung gezeigt werden und vergibt die Preise und weitere Auszeichnungen.

**Zu den Preisen:**
Es stehen Preisgelder in Höhe von insgesamt 19.000 Euro zur Verfügung. Bis zu sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer können für die **Staatspreise** nominiert werden. Drei von ihnen erhalten je einen Staatspreis in Höhe von 4.000 Euro. Die drei übrigen Nominierungen sind mit einer Anerkennung von 500 Euro verbunden.

Zusätzlich zu den Staatspreisen verleiht das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus gemeinsam mit dem Bund der Kunsthandwerker Baden–Württemberg e. V. den **Förderpreis für das junge Kunsthandwerk** in Höhe von 3.000 Euro. Dieser Preis kann nur an junge Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker bis zum Alter von 35 Jahren vergeben werden (Stichtag für die Altersgrenze ist der 1. Januar 2026).

Die Handwerkskammer Ulm stellt zudem den **Handwerkspreis** in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung. Der Handwerkspreis kann ausschließlich an einen teilnehmenden Handwerksbetrieb vergeben werden, der seit mindestens drei Jahren Mitglied bei einer baden–württembergischen Handwerkskammer ist (Stichtag für die Berechnung der Mitgliedschaft ist ebenfalls der 1. Januar 2026).

Die Stadt Bad Schussenried stiftet zusätzlich den **Publikumspreis** in Höhe von 1.000 Euro. Der Publikumspreis wird an die Teilnehmerin oder den Teilnehmer der Landesausstellung vergeben, deren oder dessen Ausstellungsobjekt im Laufe der Ausstellungszeit per Stimmkarte die meisten Stimmen der Besucherinnen und Besucher erhalten hat.

**Zur Landesausstellung Kunsthandwerk:**
Die **Preisverleihung und Ausstellungseröffnung findet am Freitag, den 25. September 2026, um 19:00 Uhr, im Kloster Schussenried in Bad Schussenried** statt. Einzig der Publikumspreis der Stadt Bad Schussenried wird erst zur Finissage am letzten Ausstellungstag verliehen. Die „Landesausstellung Kunsthandwerk“ wird **vom 26. September bis 22. November 2026** im Kloster Schussenried zu sehen sein.

Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

## Fachkräfte für morgen:
## Ministerium verlängert „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ bis 2027

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden–Württemberg fördert auch in den Jahren 2026 und 2027 Veranstaltungen und Aktivitäten der regionalen Fachkräfteallianzen des Landes und stellt dafür 400.000 Euro zur Verfügung.

„Innovatives Unternehmertum braucht qualifizierte Fachkräfte. Die vielfältigen regionalen Ansätze zur Fachkräftesicherung stärken die Wettbewerbs– und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Baden–Württemberg in der Fläche“, betont Wirtschafts– und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister–Kraut zum Auftakt der neuen Förderperiode.

**Regionaler Ansatz als Schlüssel zur Fachkräftesicherung**
Mit dem „Regionalprogramm Fachkräftesicherung“ werden Projekte und Angebote gefördert, die dazu beitragen, die Fachkräftebasis in der Region zu stärken und zu diversifizieren. Das Programm verfolgt mehrere Ziele. Unter anderem soll die Zahl der Fachkräfte in technischen Berufen sowie in der Pflege erhöht werden, Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete sollen zielgerichtet in den Arbeitsmarkt integriert werden, sowie die berufliche Aus– und Weiterbildung gestärkt werden, um besser auf die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Digitalisierung und der Globalisierung vorbereitet zu sein.

Die in den Jahren 2024 und 2025 geförderten Aktivitäten konzentrierten sich auf innovative Ansätze und Angebote zur Berufs– und Studienorientierung, Weiterbildung sowie zu den Themen Dual Career, Digitalisierung und Transformation, internationale Fachkräfte und Studentinnen und Studenten. „Es hat sich sehr bewährt, dass die regionalen Akteure für die vielschichtige Herausforderung der Fachkräftesicherung gemeinsam passgenaue Angebote für ihre Region entwickeln“, so Hoffmeister–Kraut. Die Bandbreite der Förderung reicht von halbtägigen Veranstaltungen bis zu umfangreichen Einzelprojekten. Neben der finanziellen Unterstützung der Aktivitäten vor Ort ist die kontinuierliche strategische Weiterentwicklung der Zusammenarbeit der regionalen Partner im Rahmen der regionalen Fachkräfteallianzen ein wichtiges Ziel des Wirtschaftsministeriums.

**Weitere Informationen:**
https://wm.baden–wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme–und–aufrufe/liste–foerderprogramme/regionalprogramm–fachkraeftesicherung–2026–2027

# VEREINSNACHRICHTEN

## Freiwillige Feuerwehr Hausen am Bussen

Am **Mittwoch, den 11. Februar 2026,** findet um **19:30 Uhr** unsere nächste Feuerwehrprobe statt. Wir treffen uns am Feuerwehrgerätehaus in Hausen am Bussen.

Um vollzählige und pünktliche Teilnahme wird freundlichst gebeten.

*Markus Traub – Schriftführer*

## Sport und Freizeit Unterwachingen e. V.

Am **Samstag, den 28. Februar 2026,** ist um **19:30 Uhr** unsere diesjährige Jahreshauptversammlung vorgesehen.

Wir laden hierzu alle Mitglieder recht herzlich ins Gemeindehaus in Unterwachingen ein.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

*Roland Porombka – 1. Vorsitzender*

## Musikkapelle Emerkingen e. V.

...MUSIK IST LEIDENSCHAFT...

**Termine:**

**Vororchester:** Montag, 9. Februar 2026, 17:15 Uhr
Probe in Unterstadion

**Jugendkapelle:** Freitag, 6. Februar 2026, 18:00 Uhr Probe

**Aktive Kapelle:** Freitag, 6. Februar 2026, 20:00 Uhr Probe
Nächster Auftritt: Sonntag, 8. Februar 2026, Umzug in Oberdischingen

**Förderverein der Musikkapelle**

**Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Emerkingen e. V. am 27. Februar 2026, um 19:15 Uhr, im Probeheim in Emerkingen**

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Schriftführerin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

*Die Vorstandschaft*

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir möchten alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Emerkingen e. V. am **Freitag, den 27. Februar 2026, um 20:00 Uhr,** einladen. Die Versammlung findet im Probeheim in Emerkingen statt.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung mit Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Dirigenten
4. Bericht des Jugendleiters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Schriftführers
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Wahlen
10. Bekanntgabe der Proben- und Auftrittsbesuche
11. Infos zum Jubiläumsumzug 2026
12. Beratung über die Bewerbung für das Kreismusikfest 2031
13. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

**Bis zum 20. Februar 2026** können Wünsche, Anträge oder sonstige allgemein interessierende Fragen beim Vorsitzenden Peter Pflug, Am Schafberg 10, 89607 Emerkingen eingereicht werden.

*Die Vorstandschaft*

## Musikkapelle & Fetzasprenger

**Fasnetskapelle: Sonntag, 8. Februar 2026, 13:30 Uhr, Umzug Oberdischingen**

Am Sonntag geht's nach Oberdischingen zum Umzug! Wir laufen unter der Nummer 28. Treffpunkt ist um **13:45 Uhr** am Aufstellungsplatz. Die Fetzasprenger-Busse fahren um **11:00 Uhr und 12:00 Uhr** ab. Alle anderen Musiker treffen sich um **12:00 Uhr** am „Hirsch" zur Abfahrt.

*Noah und Peter – 1. Vorsitzende*

# S S V Emerkingen e. V.

## Fußball – Aktive / SGM Emerkingen / Ehingen-Süd

Die Spieler sind bereits im Training und spielen Vorbereitungsspiele.
Die Punkterunde soll bereits am 1. März 2026 beginnen mit dem Nachholspiel gegen FV Schelklingen / Hausen.

**Samstag, 7. Februar 2026:**
SGM Granheim / Bremelau II – SGM Emerkingen / Ehingen-Süd 10:30 Uhr (Wenzelstein Ehingen)

**Sonntag, 22. Februar 2026**
SGM Emerkingen / Ehingen-Süd – FV Asch / Sonderbuch 15:00 Uhr (Wenzelstein Ehingen)

## Dartmannschaft

Die 1. Mannschaft spielte zuhause gegen den Tabellenführer Lakebite aus Meckenbeuren. Dieses Spiel ging leider denkbar knapp verloren. Gespielt haben Manu, Marcel, Chris und Pascal.

Die 2. Mannschaft spielte auswärts gegen den Tabellenzweiten Immenried. Hier konnte ein 5:5-Unentschieden erreicht werden. Highlights der Partie war ein 180ger und ein 110 Highfinish von Kai. Gespielt haben Jan, Kai, Fabian und Bernd.

Die 3. Mannschaft spielte auswärts in Biberach gegen Wacker 1. Dieses Spiel ging gegen den Tabellenzweiten mit 7:3 verloren. Highlight war ein 180ger von David. Gespielt haben Paul, Nico, Gheddy und David.

Die nächsten Spiele finden am **Dienstag und Mittwoch, den 24. und 25. Februar 2026** statt. Hier spielt Emerkingen 1 auswärts gegen die Schussa Darter aus Meckenbeuren. Die 2. Mannschaft spielt zuhause gegen Ebenweiler und die 3. Mannschaft spielt auswärts gegen Munderkingen.

Zuschauer sind im Dartraum des Sportheims immer herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Spielbeginn ist um **20:00 Uhr.**

Die Tabellen und Spiele der Mannschaften können www.dvos.de eingesehen werden.
Hier spielen die I. und II. Mannschaft in der Bezirksliga C und die III. Mannschaft in der Kreisliga E.

Das Training der Dartmannschaft findet immer am **Montag um 18:30 Uhr** statt. Interessierte dürfen gerne am Training teilnehmen. Über Verstärkung der jeweiligen Mannschaften würden wir uns freuen.

## Emerkenger Fetzasprenger e. V.

*Liebe Narrenfreunde,*

am **Freitag, den 13. Februar 2026,** ist es wieder so weit:
Der 9. Nachtumzug findet in Emerkingen statt – dazu laden wir euch alle herzlich ein!

- **Ab 18:30 Uhr: Dill Dapp rauslassen**
- **Ab 19:00 Uhr: Großer Nachtumzug durchs Dorf**

Im Anschluss an den Umzug ist überall etwas geboten:

- Fetzazelt
- Fetzaparty in der Halle

🚀 Fetzastadel am Aufstellungsplatz
🥳 Café Ohne
🚒 Feuerwehrhaus
🍽️ Gasthaus Hirsch

Für jeden Geschmack ist etwas dabei – kommt vorbei und feiert mit uns!

Wir freuen uns auf einen ausgelassenen Abend und darauf, euch einen **fetzigen** Abend zu bereiten!

*Eure Emerkinger Fetzasprenger*

# SONSTIGES

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Rufnummer für den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst** (Allgemein–, Kinder–, Augen– und HNO–ärztlicher Bereitschaftsdienst): **116117** (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online unter www.docdirekt.de

**Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen:**

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen
Alb–Donau Klinikum und Gesundheitszentrum
Spitalstraße 29, 89584 Ehingen

**Öffnungszeiten (neu)**
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm
Universitätsklinikum für Kinder– und Jugend–medizin, Eythstraße 24, 89075 Ulm

Montag – Freitag 19:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertagen
09:00 Uhr – 21:00 Uhr

**Docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117**
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Bei **lebensbedrohlichen und dringenden Notfällen** und im Zweifelsfall ist umgehend die Rettungsleitstelle Ulm auf der **Notrufnummer 112** anzurufen.

**Zahnärztlicher Notfalldienst:** Telefon 01801 116 116 (0,039 €/min)

Der taggenaue **Apotheken–Notdienst** für Hausen am Bussen und Unterwachingen ist abrufbar über Telefon 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über Handy unter 22833 (max. 69 ct/min.), Internet: https://www.lak–bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

**Sozialstation Raum Munderkingen:** Telefon 38 82.

**Ambulanter Pflegeservice der ADK GmbH für Gesundheit und Soziales:**
89584 Ehingen, Spitalstraße 29: Telefon 07391 586–586, Telefax 07391 586–587,
89143 Blaubeuren, Ulmer Straße 26: Telefon 07344 170110, Telefax 07344 170111.
Telefon 0800 0586586 – Ihr Anruf ist gebührenfrei.

**Pflegestützpunkt Alb–Donau–Kreis, Außenstelle Ehingen, Sternplatz 5:**
Frau Claudia Litzbarski, Tel.: 07931 779–2476, E–Mail: claudia.litzbarski@alb–donau–kreis.de
Kontaktzeiten: Montag – Freitag.

## Projekt „Festliche Chorgesänge“ in Obermarchtal – Singen Sie mit!

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Projekt des Münsterchors Obermarchtal:

Mit dem berühmten „Halleluja“ von Händel und dem bewegenden „Der Friede Gottes“ von John Rutter stehen echte Highlights auf dem Programm. Dazu kommen u.a. ein nach 250 Jahren erstmals wieder musiziertes „Sanctus“ des Obermarchtaler Kloster–Komponisten Isfrid Kayser, sowie ein jubelndes „Gloria“ von Gregor Simon.

Aktueller Anlass:

**Wir wollen am 28. Juni 2026 zum Patrozinium und Festgottesdienst zum Jubiläum „1250 Jahre Obermarchtal“ festliche Chorgesänge singen und freuen uns hierfür auf Verstärkung.**

Es gibt für dieses Projekt 2 Probenphasen:

**Zuerst vom 26. Februar bis zum 1. April 2026**, immer **donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Torbogensaal (Klosteranlage Obermarchtal, nach dem Torbogen links). Wer möchte, kann gerne dann auch mitsingen in der Osternacht und / oder am Ostersonntag. **Die zweite Probenphase ist vom 11. Juni bis 25. Juni 2026.** Der Münsterchor freut sich auf Sie.

(Vorsitzende: Renate Baier, Tel. 07375 92024, Chorleiter: Gregor Simon, Tel. 01520 6485736)

## Krippenverein Oberstadion e. V.:
## Der Krippenverein Oberstadion e. V. sucht Verstärkung

Wir sind ein kleiner, engagierter Verein, der die Tradition des Krippenbaus weiterführen und weiterentwickeln möchte. In unserem neu eingerichteten Vereinsstüble stehen uns eine gut ausgestattete Werkstatt und moderne Maschinen für kreative Projekte zur Verfügung.

Zur Unterstützung unserer Vereinsarbeit suchen wir:
- Neue Mitglieder die Lust am Krippenbau haben

sowie einen
- 2. Vorsitzenden (m/w/d)

zur Stellvertretung und Unterstützung des Vorstands
- Kassierer (m/w/d)
- 2 Beisitzer (m/w/d)

Wir bieten eine freundliche, familiäre Atmosphäre, gemeinsames Arbeiten und ein aktives Vereinsleben. Wir freuen uns über jedes Alter mit Interesse an Handwerk, Basteln und Gemeinschaft.

Wer Interesse hat, meldet sich gerne für ein unverbindliches Infotreffen im Vereinsstüble.
Ohne engagierte Personen für die genannten Ämter kann der Verein leider nicht weitergeführt werden, was letztlich eine Auflösung des Vereins zur Folge hätte.
Kontakt: gairingkg@gmail.com, Telefon: 0172 651 1647

*Klaus Gairing – 1. Vorstand*

## Einladung zum Hausumzug am Fasnetsdienstag, den 17. Februar 2026

Unser traditioneller Hausumzug in Lauterach findet in diesem Jahr wieder statt. Hierzu möchten wir alle Fasnetsfreunde aus Nah und Fern am **Fasnetsdienstag, den 17. Februar 2026, um 14:00 Uhr,** nach Lauterach einladen, um mit uns die originellen Hausgruppen zu begrüßen.

Bitte beachtet, dass hierzu **ab 13:00 Uhr** die Ortsdurchfahrt in Lauterach gesperrt ist.
Der Aufstellungsplatz befindet sich in der Ehinger Steige. Von dort läuft der Umzug wie üblich durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle, wo für die weitere Unterhaltung gesorgt ist.

Wer noch kurzfristig eine originelle Umzugs–gruppe anmelden möchten, darf sich gerne unter 0151 65051784 bei uns melden.
Abends gegen **18:00 Uhr** werden die Schnegga und Bära unter musikalischer Begleitung des Mundinger Musikvereins bis zur nächsten Fasnetssaison wieder eingegraben.
Nach dem Eingraben ist die Lautertalhalle bis 0 Uhr geöffnet, wozu wir herzlich einladen.

Wir freuen uns darauf am Fasnetsdienstag viele Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem kräftigen Schnegga – Raus und Wolfsdal – Bära begrüßen zu dürfen.

*Vorstandschaft des Fasnetsverein Lauterach e. V.*

# Ausbau von Photovoltaik–Anlagen entwickelt sich weiterhin positiv
# Photovoltaik–Netzwerk Donau–Iller veröffentlicht Ausbauzahlen 2025

Auch im Jahr 2025 ging der Photovoltaik–Zubau in Baden–Württemberg mit insgesamt 2.060 Megawatt Peak (MWp) neu installierter Leistung gut voran. Der Landkreis Alb–Donau liegt im Landesvergleich aktuell auf Platz 11, was die 2025 neu installierte Leistung betrifft. Die Stadt Ulm belegt den 35. Rang. Auf die neuen Ergebnisse der Photovoltaik–Liga Baden–Württemberg weist das Photovoltaik–Donau–Iller hin. Privatleute, Unternehmen und Kommunen errichteten in dem Zeitraum von 1. Januar bis 31. Dezember 2025 Solarstromanlagen mit einer installierten Leistung von 62 MWp im Alb–Donau–Kreis bzw. 27 MWp in Ulm. Trotz der Erfolge: Für eine sichere Versorgung mit günstigem, klimafreundlichem Strom braucht die Region noch mehr Photovoltaik–Anlagen und Speicher, sagt Roland Mäckle von der Regionalen Energieagentur Ulm, die das regionale PV–Netzwerk Donau–Iller koordiniert.

Den Landesvergleich erstellt haben die KEA Klimaschutz– und Energieagentur Baden–Württemberg (KEA–BW) und das Solar Cluster Baden–Württemberg im Rahmen des Photovoltaik–Netzwerks Baden–Württemberg. Er basiert auf Daten des Marktstammdatenregisters der Bundesnetzagentur und Berechnungen des Zentrums für Sonnenenergie– und Wasserstoff–Forschung Baden–Württemberg (ZSW).

Was die neu errichteten Solarparks im Jahr 2025 betrifft, liegt der Landkreis Alb–Donau mit 26 MWp auf Platz 10 der Photovoltaik–Liga, die Stadt Ulm belegt Platz 14 mit 17 MWp. Beispielsweise befindet sich ein neuer Bürger–Solarpark der SWU im Ulmer Öhrlinger Tal (5,6 MWp). 9072 Module erzeugen hier Solarstrom für bis zu 1.700 Haushalte. Eine besonders große Gebäudeanlage mit 86 kWp Leistung befindet sich auf dem Dach der Mensa vom Schulzentrum Kuhberg in Ulm, die von der Bürgerenergiegenossenschaft „Donau–Energie“ realisiert wurde.

„Der Ausbau der Photovoltaik im Landkreis Alb–Donau und im Stadtkreis Ulm boomt weiterhin“, sagt Roland Mäckle. „Wir benötigen jedoch noch mehr Solarstrom und natürlich auch mehr Speicherkapazität, um vor Ort die Privatleute, Kommunen und Unternehmen mit günstigem und klimafreundlichen Solarstrom zu versorgen.“ Photovoltaik–Anlagen können sich bereits nach rund zehn bis zwölf Jahren finanziell ausgezahlt haben. Das reduziert die Kosten für Strom aus dem öffentlichen Netz. Übrigens: Der Energieaufwand zur Herstellung der Solaranlage amortisiert sich im Schnitt bereits nach rund zwei Jahren. Während ihrer gesamten Lebensdauer von mindestens 30 Jahren erzeugen die Module das etwa 18–fache der benötigten Herstellungsenergie.

**Photovoltaik–Netzwerk Donau–Iller bei der Regionalen Energieagentur berät**
Was beim Erwerb und Betrieb von Photovoltaik–Anlagen zu beachten ist, erfahren interessierte Hauseigentümer*innen, Unternehmen, Verbände, Gemeinschaften und Kommunen bei den Expert*innen des Photovoltaik–Netzwerks Donau–Iller, das von der Regionalen Energieagentur Ulm koordiniert wird. Die Fachleute der Regionalen Energieagentur Ulm klären gerne über den Nutzen der Technologie auf und helfen auch bei einem Kontakt zu Handwerksbetrieben im Südwesten.

**Rangliste Photovoltaik–Liga zeigt den Ausbau**
Die Photovoltaik–Liga Baden–Württemberg ist eine Rangliste der beim Solar–stromausbau erfolgreichsten Landkreise im Südwesten, die aufgrund der jährlich variierenden Zubauzahlen in den Landkreisen einem ständigen Wandel unterzogen ist. Beispielsweise kann der Bau eines großen Solarparks einen Landkreis im Jahr der Fertigstellung sprunghaft zu einem vorderen Platz im Ranking verhelfen. Die regelmäßig aktualisierte Liste des Photovoltaik–Netzwerks Baden–Württemberg zeigt die neu zugebaute Leistung an Gebäuden und auf Freiflächen in Megawatt. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden–Württemberg fördert das Photovoltaik–Netzwerk mit.

Die Zahlen zum Photovoltaikzubau in Baden–Württemberg sind auf der Seite der Photovoltaiknetzwerke dokumentiert: www.photovoltaik–bw.de/themen/photovoltaik–liga. Die monatlich aktualisierten Photovoltaik–Ausbau–Daten der Land–kreise sind vollständig im Photovoltaik–Dashboard der LUBW sehen: https://umweltdaten.lubw.baden–wuerttemberg.de/w/m–energie–sonne–dashboard–ausbau.

**Kontakt:** Photovoltaik–Netzwerk Donau–Iller bei der Regionalen Energieagentur Ulm, Susanne Schulze, 0731 790 3308 0, info@rea–ulm.de, www.regionale–energieagentur–ulm.de. Erste grundlegende Informationen zum Photovoltaik–Netzwerk Baden–Württemberg und allen regionalen Akteuren gibt es unter www.photovoltaik–bw.de.

## Gemeindebücherei Oberstadion

*Liebe Leserinnen und Leser,*

im Februar ist die Bücherei am **Samstag, den 7. Februar 2026**, **von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr,** geöffnet.
Die Bücherei hat an folgenden Samstagen in 2026 geöffnet:
**7. Februar 2026, 7. März 2026, 2. Mai 2026, 4. Juli 2026, 7. November 2026, 5. Dezember 2026.**

**Fasnetsferien**
Die Bücherei ist **von Montag, den 16. Februar bis Freitag, den 20. Februar 2026** geschlossen.
Ab **Dienstag, den 24. Februar 2026** sind wir wieder für Sie da. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Unsere Top-Titel 2025**
Die Medien mit den höchsten Ausleihzahlen werden in unserem „Findus“ unter „Top 20“ gelistet. Schauen Sie doch mal rein! Hier ein kleiner Auszug:
**Romane:** 1. „Only You“ von Samantha Young, 2. „Die Villa“ von Jess Ryder, 3. „Someone New“ von Laura Kneidl
**Kinderbuch:** 1. „Dr. Brumms verrückte Abenteuer“, 2. „Sei kein Trottel, Axolotl“ Reihe Mein Lotta-Leben (Band 21), 3. „Alles über Ronaldo“
**Tonie:** 1. „PAW Patrol: Schneller als die Feuerwehr“, 2. „Dr. Brumm steckt fest & geht baden“, 3. „Disney Cars“
**Spiele:** 1. „Dragi Drache“, 2. „Der verzauberte Turm“, 3. „Drecksause – Saumäßig durch den Matsch!“

**Öffnungszeiten:**
Dienstag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr Donnerstag: 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit: 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Telefon: Bücherei 07357 9214–14, E–Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de
Online–Katalog: oberstadion.buchabfrage.de
Gemeindebücherei Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion

## Verband Katholisches Landvolk e. V.: „Aus dem Nebel ans Licht“ – Lösungsorientierte Biographiearbeit für Kriegsenkel in Ellwangen am 28. / 29. März 2026

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die sogenannten „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“. Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben. Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. Diese Generation trägt die oft traumatischen Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, unbewusst mit.

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieses Kreativseminar in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung und viele Aha–Erlebnisse an.

Der Einstieg in die Kunst– und Schreib–Therapie gelingt leicht und spielerisch; keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Infos: www.Mal–Weise.de. Leitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach. Kosten: 330,00 € inkl. Malmaterial, Übernachtungs– und Verpflegungskosten.

Anmeldung **bis Donnerstag, den 5. März 2026** bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791–4580.

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

**Evangelisches Pfarramt Munderkingen**

Telefon: 07393 4997
Prälat–Rieger–Straße 29
89597 Munderkingen
E–Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage: www.munderkingen–evangelisch.de

**Wochenspruch zum Sonntag, 8. Februar 2026 (Sexagesimä)**
„Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.“ (Hebr 3,15)

**Sonntag, 8. Februar 2026**
**10:30 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus mit Prädikantin Pilger
**10:30 Uhr** Kinderkirche im Gemeindehaus

**Mittwoch, 11. Februar 2026**
**15:45 Uhr** Konfi–Unterricht
**19:30 Uhr** AA–Meeting im Gemeindehaus

**Donnerstag, 12. Februar 2026**
**19:30 Uhr** Probe Chörle

**Sonntag, 15. Februar 2026**
**10:30 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus
**10:30 Uhr** Kinderkirche im Gemeindehaus

**Pfarramt**
Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zurzeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für **mittwochs von 09:15 Uhr bis 11:15 Uhr** vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah. Besser noch können Sie uns Ihre Nachricht per E–Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de. **Die Mails werden täglich abgerufen.** In dringenden Fällen können Sie sich ans Pfarramt in Rottenacker wenden. Pfarrer Reusch ist telefonisch erreichbar unter 07393 2298.

# KIRCHLICHE MITTEILUNGEN
# ST. MARTINUS HAUSEN AM BUSSEN
# ST. COSMAS UND DAMIAN UNTERWACHINGEN

## Gottesdienste – Seelsorgeeinheit „Donau–Winkel“
## vom 6. Februar 2026 bis 15. Februar 2026

**Freitag, 6. Februar 2026**
**09:30 Uhr** Herz–Jesu Messe in Munderkingen
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Oberstadion

**Samstag, 7. Februar 2026 Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis**
**18:00 Uhr** Rosenkranz in Munderkingen
**18:00 Uhr** Narrenmesse in Oberstadion
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Munderkingen

**Sonntag, 8. Februar 2026 5. Sonntag im Jahreskreis**
**09:00 Uhr** Wort–Gottes–Feier in Rottenacker

**09:00 Uhr** Eucharistiefeier in Emerkingen
**09:00 Uhr** Eucharistiefeier in Grundsheim
**10:30 Uhr** Wort–Gottes–Feier in Munderkingen
**10:30 Uhr** **Eucharistiefeier in Unterwachingen (1. Jahrtag für Otto Neubrand)**
**10:30 Uhr** Eucharistiefeier in Unterstadion
**13:30 Uhr** **Rosenkranz in Hausen am Bussen**
**16:00 Uhr** Ungarische Messe in der Stadtpfarrkiche Munderkingen

**Montag, 9. Februar 2026**
**17:00 Uhr** Rosenkranz in Unterstadion
**18:30 Uhr** Rosenkranz in Oberstadion

**Dienstag, 10. Februar 2026**
**10:00 Uhr** Kath. Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Anna in Munderkingen
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Hundersingen

**Mittwoch, 11. Februar 2026**
**07:30 Uhr** Laudes in Munderkingen
**14:30 Uhr** Eucharistische Anbetung Frauenberg
**15:00 Uhr** Friedensgebet Frauenberg
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Emerkingen
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Moosbeuren

**Donnerstag, 12. Februar 2026**
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Munderkingen
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Unterstadion

**Freitag, 13. Februar 2026**
**18:00 Uhr** Euch. Anbetung in Oberstadion
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Oberstadion
**18:30 Uhr** **Eucharistiefeier in Unterwachingen**

**Samstag, 14. Februar 2026** **Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis**
**18:00 Uhr** Rosenkranz in Munderkingen
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Munderkingen
**18:30 Uhr** Eucharistiefeier in Hundersingen

**Sonntag, 15. Februar 2026** **6. Sonntag im Jahreskreis**
**09:00 Uhr** Eucharistiefeier in Rottenacker
**09:00 Uhr** Wort–Gottes–Feier in Emerkingen
**09:00 Uhr** Eucharistiefeier in Oberstadion
**09:30 Uhr** Wort–Gottes–Feier in Unterstadion
**10:30 Uhr** Narrenmesse in Munderkingen
**10:30 Uhr** Eucharistiefeier in Grundsheim
**13:30 Uhr** **Rosenkranz in Hausen am Bussen**

## Hinweise und Mitteilungen Seelsorgeeinheit Donau–Winkel

### VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Februar 2026

**Vierter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

*1. Lesung:*
*Zefanja 2,3; 3,12-13*

*2. Lesung: 1. Korinther 1,26-31*

*Evangelium: Matthäus 5,1-12a*

*Ildiko Zavrakidis*

» Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen. Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel. So wurden nämlich schon vor euch die Propheten verfolgt. «

## Öffnungszeiten Pfarrbüro Munderkingen

Freitags bleibt das Pfarrbüro vorübergehend geschlossen.
Das Pfarrbüro bleibt am **Donnerstag, den 12. Februar 2026** geschlossen.

## Katholischer Kirchenchor Munderkingen
## Gastsänger / innen für Ostern gesucht

Herzliche Einladung an Alle, die gerne am **Ostersonntag, den 5. April 2026, um 10:30 Uhr,** in der Pfarrkirche Munderkingen den Kath. Kirchenchor unterstützen und mitsingen möchten.
Probenbeginn wäre am **Donnerstag, den 26. Februar 2026 um 19:30 Uhr** im Kath. Gemeindehaus St. Michael in Munderkingen.
Die weiteren Probentermine sind immer **donnerstags 19:30 Uhr** an folgenden Tagen:
**5. März / 12. März / 19. März / 26. März 2026**
Falls Sie Interesse haben, wäre es schön, wenn Sie sich telefonisch **bis Mittwoch den 11. Februar 2026** kurz melden würden unter der Telefonnummer 07393 1307 – gerne auch auf den AB sprechen.

*Ursula Fleischle – Chorleiterin*

## Treffpunkt Gottesdienst
## für Jung und Alt in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

Herzliche Einladung zum Treffpunkt Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit Donau–Winkel am

**Mittwoch, den 11. Februar 2026, um 14:00 Uhr,**
**in die Pfarrkirche St. Martinus in Hausen am Bussen.**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

## Liebe Sängerinnen und Sänger,

Hast Du Spaß und Freude daran, am **Fasnetssonntag, den 15. Februar 2026 um 10:30 Uhr** in Munderkingen im Fasnetschor mitzusingen?
Dann freuen wir uns, wenn Du zu folgenden Proben kommst:
**Mittwoch, 11. Februar 2026, um 19:00 Uhr,** kath. Gemeindehaus St. Michael, Kolpingsraum
**Samstag, 14. Februar 2026, um 10:00 Uhr,** kath. Gemeindehaus St. Michael, Chorprobenraum, evtl. Kirche.
Wenn Du noch Fragen oder Interesse hast, melde Dich doch kurz bei Simone Weber oder Sonja Neumann, Handy Sonja: 0173 938 3679.
Wir freuen uns auf Dich! Narro Hee!

*Simone und Sonja*

## für Jung und Alt
## in der Seelsorgeeinheit Donau Winkel

**Wo:** **Gemeindehaus St. Michael Munderkingen – kleiner Saal**
**Wann:** **Dienstag, 24. Februar 2026 um 18:30 Uhr**

## Alkohol im Alter – was gut tut und was schadet!

Ein Glas Wein am Abend gehört für viele Menschen zur täglichen Gewohnheit. Doch was bedeutet Alkohol eigentlich für unseren Körper – besonders im höheren Lebensalter?
In diesem Vortrag möchten wir darüber informieren, warum Alkohol im Alter anders wirkt als in jüngeren Jahren, weshalb auch scheinbar „kleine Mengen“ gesundheitliche Risiken bergen können und warum ältere Menschen besonders gefährdet sind, eine Abhängigkeit zu entwickeln – oft ohne es selbst zu bemerken.
Der Vortrag richtet sich an alle, die ihre Gesundheit bewusst erhalten möchten. Im Mittelpunkt stehen Information, Austausch und praktische Impulse für einen achtsamen Umgang mit Alkohol – ganz ohne Belehrung oder moralischen Zeigefinger.
Im Anschluss besteht Gelegenheit für Fragen und Gespräch.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Carina Mall – Leitung Psychosoziale Beratungs– und Behandlungsstelle für Menschen mit Suchterkrankung und deren Angehörige*

*Diakon Roland Gaschler*